

gerade Sommer im Wubbjeland und abends gab es oft warme Gewitterregen. „Du Rodolfo!“, rief Mungo. „Sag mal, was macht ihr Regenwürmer eigentlich so den ganzen Tag?“ Rodolfo schmunzelte und freute sich, dass er einmal über seine Tätigkeiten reden konnte. „Oh...das ist ganz viel. Wenn ihr etwas Zeit habt, dann erzähle ich es euch gerne.“ „Jaaaaa!“, riefen Lolly und Mungo aus einem Munde.

Rodolfo nahm seinen Arbeitshut vom Kopf, wischte sich erst einmal den Schweiß ab und schenkte den Wubbjes fröhlich ein Glas erfrischender Limonade ein. „Wir

-6-

-5-

Auch Knolle nickte stützig: „Stimmt. Geht mir ähnlich. Warum fragen wir ihn nicht gleich einfach mal?“ Mungo, ausgestattet mit einer feuerroten Haarpracht, hotte noch schnell seine Schwester Lolly aus ihrem Kinderzimmer in der großen Spechtwohnung. Dann führen sie auf ihren klapprigen Rollern gemeinsam mit Flocke und Knolle auf einen Acker in der Nachbarschaft. Regenwurm Rodolfo war dort mit einigen Kollegen gerade bei der Arbeit. Rodolfo verlegte gerade einige kleine Röhren aus getrockneten Schilfstängeln, sichtbar um den Boden zu entwässern. Es war

Regenwürmer machen sehr viel. Viel mehr als manche denken. Genau genommen sind meine Kumpels und ich ja keine Regenwürmer, wir sind sogenannte Mistwürmer. Oftmals sind wir ja auf Mist- oder Komposthaufen aktiv. Wir sind den Regenwürmern aber sehr ähnlich.“ Mungo nickte: „Ah, und was macht ihr da so?“

Rodolfo gab den vier Wubbjes einige Sicherheitshelme und Taschenlampen. „Kommt mal mit. Wir machen gleich eine Reise unter die Erde. Ihr werdet staunen.“

-7-

-4-



Auch Flocke fuhr sich nachdenklich mit der Hand durch ihre knallgelben Haare und kaute auf einer roten Strähne herum. „Hm...gute Frage“, sagte sie. „Er sorgt für eine Bodenverbesserung, dadurch, dass er den Boden auflockert. Es kommt somit viel Luft in die Erde und das ist gut für die Pflanzen. Wenn ich ehrlich bin, viel mehr weiß ich darüber auch nicht.“

www.minibooks.ch

-3-

Geschichte vom Regenwurm

geschrieben von
Vorname Name

-2-

Die Wubbjes lebten schon lange mit den Tieren gemeinsam im Wubbjeland. Vieles wussten sie natürlich über sich. Die Wubbjes waren sozusagen echte Experten, was das Leben der Tiere anging. Eines Tages aber fragte Mungo: „Du Flocke, was machen eigentlich die Regenwürmer so den ganzen Tag? Ich sehe Rodolfo ja manchmal in der Erde wühlen. Ich weiß aber gar nicht so genau, was er da so vorhat?“